

Hallenkreismeisterschaft 2018/19 Kreis Westerwald/Sieg

Durchführungsbestimmungen

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Bestimmungen des Fußballverbands Rheinland gespielt.

2. Teilnahmeberechtigung

Die teilnehmenden Spieler müssen das **18. Lebensjahr** vollendet haben für den jeweiligen Verein spielberechtigt sein. Bei einer Spielgemeinschaft muss die Spielberechtigung auf einen an der SG angehörenden Verein ausgestellt sein.

3. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern, einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Wird eine Mannschaft infolge von Feldverweisen (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden.

4. Spielbericht

Der Spielbericht wird im dfbnet durch die teilnehmenden Mannschaften eingegeben. „Sammelspielbericht“. Eine Anleitung dazu ist unter folgenden Links im Internet abrufbar:

PC-Variante:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZpliHSjAKrQ&feature=youtu.be>

Handy-Variante:

<https://www.youtube.com/watch?v=rx5z4vdKd-8&feature=youtu.be>

Hinweise zum Sammelspielbericht:

Der 12. Spieler ist als Ersatzspieler einzutragen.

Ein Ausdruck des Spielberichtes ist derzeit nicht möglich.

Die Kontrolle der Spielberechtigung wird durch die Turnierleitung in Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtern durchgeführt.

Die Vereine werden aufgefordert eine aktuelle Spielberechtigungsliste mitzuführen. (Verfahren wie in der laufenden Meisterschaftsrunde)

Spielen in einer Mannschaft Spieler ohne gültige Spielberechtigung, wird das jeweilige Spiel als verloren gewertet.

Spielerwechsel zwischen zwei Mannschaften, die an der HKM **an einem** Tag teilnehmen, sind nicht zulässig.

Stammspieler von überkreislich spielenden Mannschaften sind nicht zugelassen.

5. Turniermodus

In den Gruppen wird nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt.

Die Ermittlung der Platzierungen innerhalb der Gruppen erfolgt nach folgendem Schema:

1. Erzielte Punkte
2. Tordifferenz
3. Höhere Anzahl der erzielten Tore
4. Direktvergleich
5. 9-m-Entscheidung

6. Spieldauer

Die Spielzeit in allen Spielen der Hallenkreismeisterschaft beträgt 1 x 10 Minuten.

Enden Spiele der Finalrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein 9m-Schießen. Eine Verlängerung erfolgt nicht.

Das Spiel um Platz 3 und 4 kann durch 9 m Schießen entschieden werden.

7. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer mittels Gelb-Roter oder Roter Karte des Spielfeldes verweisen.

Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer Gelb-Roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt.

Bei einer Roten Karte wird der bestrafte Spieler für das laufende Turnier gesperrt und es erfolgt eine Meldung an die Rechtsinstanz.

8. Turnierleitung

Verantwortlich für die Durchführung ist der Fußballkreis WW/Sieg, dessen Vertreter oder die Turnierleitung an dem jeweiligen Wettkampftag.

Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

9. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Kreisschiedsrichterausschuss.

10. Ausstattung der Mannschaften

Bei gleichfarbiger Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft anders farbige Trainingshemden anzuziehen.

11. Ausrüstung der Spieler

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Spieler nur Schuhwerk mit hellen und abriebfesten Sohlen tragen dürfen.

Schienbeinschoner sind bei Futsalspielen Bestandteil der vorgeschriebenen Pflichtausrüstung.

12. Sonstiges

Die Turniergebühr wird von den ausrichtenden Vereinen gegen Quittung eingezogen und beträgt einheitlich einmalig 30,00 Euro.

13. Siegprämie:

Siegprämie: 400 EUR - 300 EUR - 200 EUR - 100 EUR

Bad Marienberg, 09.12.2018 – Matthias Eschenauer - Staffelleiter